



**Hans Eberhart –
Verteidigungsattaché**

Als Oberst im Generalstab setzte er sich über 30 J. für die internationale Sicherheit im Auftrag der Schweiz ein.

Seite 6

**Wasserversorgung
Wichtrach**

Die Stimmbevölkerung entscheidet an der Urne über eine zukunftsgerichtete und nachhaltige Lösung.

Seite 16

Musical Sekstufe 1

«Es geit o anders» so der Titel des diesjährigen Musicals – visuelle Impressionen rund um die Vorführungen.

Seite 35

Inhalt

Aus dem Gemeinderat: Aktuelles berichtet	4
Der Sozialdienst erhält eine neue Leitung	5
Gemeinde erhält von Mobiliar 250'000.–	5
«In der Welt unterwegs, in der Schweiz verwurzelt»	6
Aus dem Gemeinderat: Laufende Projekte	10
Steiner Wichtrach Haustechnik AG: Die dritte Generation übernimmt das Zepter	12
Tipps für Liegenschaftsbesitzende: Sanitäre Hausinstallationen	14
Wasserversorgung Wichtrach	16
Volkshochschule – Ausgewähltes rund um die Natur, Tierwelt und Besichtigungen	18
Neuer und alter Gemeindepräsident ab 1. Januar 2024	20
KIBE: Wir suchen engagierte Tageseltern!	20
Musikgesellschaft Wichtrach mit neuem Logo und «tenue légère» unterwegs	22
Das Restaurant im Sportzentrum Sagibach öffnet wieder	22
Die Zukunft des Elternvereins ist gesichert	24
Seniorenausflug der Gemeinde Wichtrach	24
«ZEDER»: Herzlichen Dank an die Mitwirkenden	25
Gemeindeverwaltung: Lernende Abschluss & Neuanfang	26
Wo die Schwalbe nistet am Haus, ist das Glück zuhaus	28
Honig- und Wildbienen in Gefahr: Die Asiatische Hornisse breitet sich aus	30
Sammlung von Kunststoffen aus Haushaltungen	32
Seniorenaktivitäten 2023	34
Visueller Rückblick: Musical der Sekstufe 1 Wichtrach	35
Reformierte Kirchgemeinde	36
Mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit im Strassenverkehr	36
Herzlich willkommen im werkraum2	38
Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	38
Wichtracher Agenda	39

IMPRESSUM

REDAKTION: Bruno Riem, bruno.riem@wichtrach.ch; Barbara Seewer; Irina Gerber

LEKTORAT: Annemarie Thomi

INSERATE: Suena Hostettler, gemeindemagazin@wichtrach.ch

UMSETZUNG: Odette Montandon, OMSTRUCTUR.CH

DRUCK: Jost Druck AG, JOSTDRUCKAG.CH

BILDER: Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Bilder zur Verfügung gestellt.



Liebe Wichtracherinnen und Wichtracher

Unsere Demokratie besteht aus vielen Kompromissen und Freiwilligenarbeit

Als kleinstes Element der Demokratie steht für mich die Familie. Um positive Erlebnisse erfahren zu dürfen, benötigt es bereits hier Kompromisse. Gehen wir weiter in die Vereinstätigkeit, hier müssen wesentlich mehr Argumente berücksichtigt werden, um einen Kompromiss zu finden. Wir als Gemeindeexekutive müssen die Vorgaben von Bund, Kanton und Gemeinde erfüllen. Die Wünsche der Bevölkerung werden in diesem Kontext diskutiert und abgewogen. Der Gemeinderat ist in seiner Arbeit der Allgemeinheit verpflichtet und nur in seltenen Fällen einem kleinen Teil der Bevölkerung. So ist es auch sehr häufig so, dass Entscheide von Kompromissen geprägt sind. Diese werden verständlicherweise nicht von allen Beteiligten positiv gewertet. Unsere Demokratie besteht auch aus viel Freiwilligenarbeit wie Mitarbeit in einer Kommission oder im Gemeinderat, in der Feuerwehr, im Samariterverein, im Frauenverein usw.

Damit ein Zusammenleben in unserer Gemeinde funktioniert, ist unsere Gemeinde deshalb auf Ihre Kompromiss- bereitschaft und Freiwilligenarbeit angewiesen.

Mit diesem Vergleich wünsche ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern in der schönsten Gemeinde der Schweiz alles Gute für die Zukunft.

FRITZ STEINER
Gemeinderat öffentliche Sicherheit

Aktuelles berichtet

Schulraumplanung Wichtrach – von der Strategie zum Projekt

Die Bevölkerung hat sich am 18. Juni 2023 klar gegen die vom Gemeinderat vorgeschlagene Zentralisierung der Primarschule Wichtrach entschieden. Der Gemeinderat konnte offenbar die vielen guten Argumente dafür nicht genügend hervorheben. Es fehlt nach wie vor an Schulraum und dieser muss nun dringend realisiert werden. Der Gemeinderat hat dafür eine entsprechende Arbeitsgruppe, mit Vertretung aus der Bevölkerung, eingesetzt.

Die Gewerbegruppe soll am 2. November 2023 neu aufleben

Das Leitbild der Gemeinde sieht u. a. die Stärkung der Beziehungen zwischen der Gemeinde und dem Gewerbe vor. Seit mehreren Jahren hat die Gemeinde Wichtrach jährlich ein Gewerbeapéro mit einem Rahmenprogramm dazu durchgeführt. Eine Zwischenbilanz ergab, dass die gesteckten Ziele mit dieser Massnah-

me leider nicht erreicht werden konnten. Neu soll das Gewerbe selbst in die Pflicht genommen werden. Am 2. November 2023 findet dazu ein Anlass im Kirchgemeindehaus statt. Dort soll eine Gewerbegruppe gegründet werden, dazu werden aktuell noch fünf Personen gesucht, die neu in dieser Gruppe mitmachen und die künftigen Aktivitäten mitgestalten.

Die laufende Ortsplanungsrevision

Am 7. November 2023, 19.30 Uhr findet in der Mehrzweckhalle am Bach eine erste Informationsveranstaltung der Bevölkerung statt. Die Einladung erfolgt mittels Flugblatt und wird rechtzeitig an die Haushalte verschickt.

Die Mitwirkung läuft vom 30. Oktober bis 1. Dezember 2023. Während dieser Zeit hat die Bevölkerung die Möglichkeit, sich zu den Entwürfen des Zonenplans und des Baureglements zu äussern. Anliegen und Wünsche können innerhalb dieses Zeitspanne schriftlich eingereicht werden.

Die Defibrillatoren werden ersetzt

Im Jahr 2016 hat sich der Gemeinderat für eine Anschaffung von Defibrillatoren ausgesprochen. Gekauft wurden Geräte des Herstellers Lifepoint, welche an folgenden Standorten montiert wurden:

1. **Bahnhof** (Praxisgemeinschaft), Bahnhofstrasse 28
2. **Alte Post/Bäckerei Bruderer AG**, Bernstrasse 6
3. **Bäckerei Bruderer AG**, Dorfplatz 11
4. **Schulhaus am Bach**, Schulhausweg 2
5. **Gemeindeverwaltung**, Stadelfeldstrasse 20



Der neue Defibrillator



Video Schweizerische Herzstiftung
Herz-Kreislauf-Stillstand:
Richtig handeln – Leben retten!

Entdecken Sie
 Defibrillatoren
 Schweizweit:
defikarte.ch

Die Geräte haben bisher gute Dienste geleistet und wurden immer wieder eingesetzt.

Die Lebensdauer der Geräte ist nun abgelaufen, es fehlt an Ersatzteilen und somit hat sich der Gemeinderat für den Ersatz der Geräte entschieden.

BRUNO RIEM
 Gemeindepräsident

Der Sozialdienst erhält eine neue Leitung



DANIEL FLÜCKIGER

Daniel Flückiger ersetzt Gabriele Müller

Ich bin Sozialarbeiter mit einem Masterabschluss und einer Führungsausbildung.

Nach vielen Jahren in der Sozialdienst- und Leitungspraxis verbrachte ich die letzten 3,5 Jahre an der Fachhochschule in der Lehre und der Projektarbeit.

Jetzt kehre ich mit viel Inspiration und grossem Elan zurück in die Praxis. Wenn ich nicht am Arbeiten bin, verbringe ich meine Zeit mit der Familie, mit Bewegung, mit Schreiben und mit ganz viel Musik. In Wichtrach freue ich mich auf ein motiviertes Team, spannende Herausforderungen und viele interessante Begegnungen.



Daniel Flückiger mit der Band «Schüpp»



Video Auftritt:
Band «Schüpp»

Gemeinde erhält von Mobiliar 250'000.–

Hochwasserschutz

Die Mobiliar übernimmt Mitverantwortung und übergibt der Gemeinde einen Check von CHF 250'000.–.

Die Hochwasserkatastrophen der vergangenen Jahre haben vielerorts hohen Handlungsbedarf im Bereich der Prävention von Elementarschäden aufgezeigt.

Als führender Sachversicherer der Schweiz will die Mobiliar Mitverantwortung übernehmen. «Mit ausserordentlichen Ausschüttungen aus dem Überschussfonds der Genossenschaft wollen wir konkrete

Präventionsmassnahmen und -projekte unterstützen, um künftige Schäden zu verhindern.»

Nach eingehender Prüfung hat die Mobiliar entschieden, das Projekt «Hochwasserschutz Wichtrach» der Gemeinde Wichtrach zu unterstützen.

Der Check von CHF 250'000.– wurde der Gemeinde anlässlich eines symbolischen Aktes überreicht.

Die Zahlung wurde bereits in der abgeschlossenen Kreditabrechnung berücksichtigt.

BRUNO RIEM
Gemeindepräsident

Herzlichen Dank!



Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

MOBILIAR.CH



V. l. n. r.: Simon Zobrist (Mobiliar), Bruno Riem (Gemeindepräsident), Manuel Stauffer (Generalagent), Andreas Stucki (Geschäftsleiter)

«In der Welt unterwegs, in der Schweiz verwurzelt»

Über 30 Jahre stand Oberst im Generalstab Hans Eberhart im Dienste der Schweizerischen Eidgenossenschaft. 15 Jahre davon war er im Ausland als Verteidigungsattaché im Einsatz.



Begeisterung für Sicherheitspolitik und Armee

Hans Eberhart wurde 1956 in einer Metzgermeisterfamilie im Kanton Aargau geboren. Schon früh lernte er von seinen Eltern, Eigenverantwortung zu übernehmen und unternehmerisch zu agieren. Das förderte seine Offenheit, auch der Welt gegenüber. 1976 absolvierte er die Rekrutenschule als Gebirgsgrenadier. Damalige Führungspersönlichkeiten wiesen ihm den Weg zur Militärgeschichte. Die Strategie und die Geopolitik sowie die Rolle des Militärischen darin fesselten ihn. 1989 liess er sich im damaligen Eidgenössischen Militärdepartement anstellen (seit 1998: VBS). Zwei Jahre später arbeitete er bereits im Bereich der Inter-



nationalen Beziehungen in der Abteilung «Friedenserhaltende Massnahmen». Diese Abteilung wurde nach dem Kalten Krieg mit Hilfe von Hans Eberhart aufgebaut. Sieben Jahre war er Militärberater bei der Schweizerischen OSZE-Delegation in Wien. Mit dem «Militärberaterdasein» kam Hans Eberhart dann auch zu der Militärdiplomatie und stand 2005 vor der neuen Herausforderung, den Verteidigungsattaché-Posten in Pakistan aufzubauen. Gemeinsam mit seiner Frau Erika startete er im November 2006 dieses Abenteuer, welches beide in zahlreiche brenzlige Situationen brachte (u.a. Bürgerkrieg Pakistans gegen die Taliban vor den Toren und in Islamabad).

Tätigkeit als Verteidigungsattaché

Als ich den Begriff «Verteidigungsattaché» zum ersten Mal hörte, konnte ich mir noch nicht viel darunter vorstellen. Rund zwanzig Schweizer Verteidigungsattachés sind in der Welt im Einsatz. Der Verteidigungsattaché ist ein offizieller militärischer Vertreter des Entsendestaates Schweiz im Empfängerstaat. Heisst, der Verteidigungsattaché ist sichtbar und ist beim Gastland akkreditiert, also ein offiziell genehmigter Militärischer Vertreter der Schweiz im jeweiligen Gastland. Somit handelt es sich nicht um einen Spion à la James Bond, sondern um eine wechselseitig vereinbarte Übereinkunft zur Aufnahme eines solchen Attachés für die Geschäftsbeziehungen. Gestützt auf völkerrechtliche Regeln sowie Vorgaben des Gaststaates.

Es ist eine Aufgabe, worauf man sich bewusst einlassen muss. Vom November 2006 bis im Juni 2011 war Hans Eberhart mit seiner Frau Erika in Pakistan, mit Seitenakkreditierung in Afghanistan und Iran, im Einsatz. Von 2011 bis 2015 dann in London. Es folgten vier Jahre Ankara (Türkei) und den Schluss bildete der Aufbau des Postens in Singapur (Südostasien) von 2019-2021, der geprägt war von der asiatischen Mentalität unter anderem bei der Bewältigung der COVID-19-Pandemie (einerseits strikte, für alle geltende gesundheitsschützende Politik, andererseits sture, teils unverhältnismässige Massnahmen). Es bedurfte eines grossen Einfallsreichtums und der Hartnäckigkeit in der Bewältigung dieser Aufgabe in diesem für die Schweiz wichtigen Inselstadtstaat.



Seine Tätigkeit muss sich daran halten; falls er das nicht tut, kann er zur persona non grata erklärt werden (nicht mehr geduldeter Diplomat). Als Militärdiplomat ist er in der Botschaft integriert und das einzige uniformierte Missionsmitglied. Ein Verteidigungsattaché hilft, die Interessen des Entsendestaates zu realisieren (Beispiele: Verhandlungen mit dem Gastland zum Luftschutz; Beratung und Begleitung von sicherheitspolitischen und militärischen Delegationen auf allen Ebenen; Unterstützung im Krisenmanagement; Berichterstattung über sicherheitspolitische und militärische Vorgänge im Gastland). Ziel ist es auch, freundschaftliche Beziehungen zu fördern. Die Einsatzzeit beträgt meistens drei bis vier Jahre.

1
Symbolische Schlüsselübergabe an den Hauptlehrer auf dem Gelände der durch das KoBü DEZA erbauten Schule in Pakistan.

2
Im Fachgespräch mit höheren Armeevertretern bei Khwazakhela im Swat-Distrikt (Pakistan).

3
Mit Ehefrau zu Besuch bei den drei Schweizer Offizieren und ihren Familien am «Joint Services Command and Staff College» (UK).



Die Zeit im Ausland

Rund 15 Jahre verbrachten Hans Eberhart und seine Frau Erika im Ausland. Der Schritt, das Zuhause in Utigen zu verlassen und als Verteidigungsattaché im Ausland zu arbeiten, war eine Entscheidung innerhalb der Familie. Die beiden Kinder waren damals bereits erwachsen, deshalb entschieden sie sich, in der Schweiz zu bleiben. Als «Kompensation» für diese Trennung dürfen die zahlreichen Reisen genannt werden, die sie zusammen unternommen haben (u.a. Iran, Malaysia, Vietnam). So reisten Hans und Erika Eberhart 2006 zu zweit zu ihrem ersten Einsatz nach Pakistan. Was einen im Gaststaat erwartet, kann man im Voraus nur erahnen. Man hat eine gewisse Vorbereitungszeit und weiss ungefähr, auf welches Klima und welche Religion zu achten ist. Das dortige Leben lernt man aber erst kennen, wenn man anfängt, sich im Land zuhause zu fühlen. Hans Eberhart spricht im Interview immer wieder die Aussage «My home is my castle» (Mein Zuhause ist mein Schloss) an. Für die Familie Eberhart war es stets wichtig, sich sicher und geborgen zu fühlen, umgeben von Vertrautem (Fotos, Utensilien, etc.). Die Aufenthalte waren etwas einfacher, weil ihre Kinder die Schule im Gastland nicht mehr besuchen mussten. Schwierigere Einsätze mit Kindern sind eine erhebliche Bürde. Der Austausch erfolgte meist über Videotelefonie und auch Besuche. Auch für Erika Eberhart war die Zeit als Begleitperson einzigartig und bereichernd. Sie lernte die Länder und die Menschen kennen. Die Ehefrauen der Verteidigungsattachés gründeten ihre eigene Interessensgruppe (Community), wo sie sich austauschten und gemeinsam Ausflüge organisierten. Für Hans Eberhart war die Begleitung seiner Frau sehr wichtig. Mehrmals

erwähnte er ihren Rückhalt, welcher für ihn enorm unterstützend war. Dass aber nicht immer alles einfach war, kann man sich vorstellen. Man lebt als Grenzgänger und erlebt hautnah heikle Situationen, unter anderem auch den Putsch in der Türkei im Juli 2016 oder auf Dienstreisen, wenn man bei aller Korrektheit in eine Überwachungsmaschinerie gerät. Voraussetzungen für solche Einsätze sind und bleiben eine kosmopolitische Einstellung und gesunde Neugierde, aber auch eine Portion Geduld, Rücksicht und Diskretion.

Bereichernde Erfahrung

Nach 15 Jahren im Ausland sind Hans und Erika Eberhart nun wieder zurück in der Schweiz, in Wichtrach. Für die beiden war immer klar, dass sie nach dem Einsatz in der «Fremde» in ihre Heimat zurückkehren wollen. Wie Hans Eberhart so schön sagt: «Wir waren in der Welt unterwegs, blieben aber in der Heimat verwurzelt». Das Aaretal hat es den beiden sehr angetan. Die ganz und gar nicht selbstverständliche Freiheit und Sicherheit unseres Landes, freundliche Nachbarn, ein funktionierendes Gemeinwesen und verlässliche Infrastrukturen, das Naherholungsgebiet – all das sind Dinge, die sie hier in Wichtrach wertschätzen. Die Reisen im Ausland waren für Hans und Erika Eberhart sehr erlebnisreich, prägend und eine Investition ins «eigene Ich». Seit August 2021 ist Hans Eberhart nun pensioniert und geniesst seine Zeit mit seiner Frau, den Kindern und Enkelkindern. Die Zeit im Ausland wird er aber nie vergessen und im Gespräch zeigt er sich immer wieder dankbar für die vielen Erfahrungen und Erlebnisse. Wer mehr zu seinen Einsätzen und zum Verteidigungsattaché als Instrument der schweizerischen



6

Militär diplomatie erfahren will, findet im Buch «Im Einsatz für Sicherheit und Frieden» eine detaillierte Darstellung. Hans Eberhart hat dieses gemeinsam mit drei Berufskollegen herausgegeben. Es kann beim Verlag Merker im Effingerhof bestellt werden.

IRINA GERBER

4

Zusammen mit Hptm Julien «Teddy» Meister, dem Schweizer Display-Piloten des F/A-18 auf der Royal Air Force Base Waddington (UK).

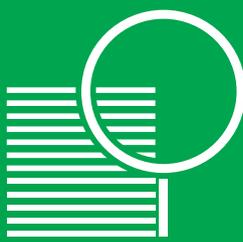
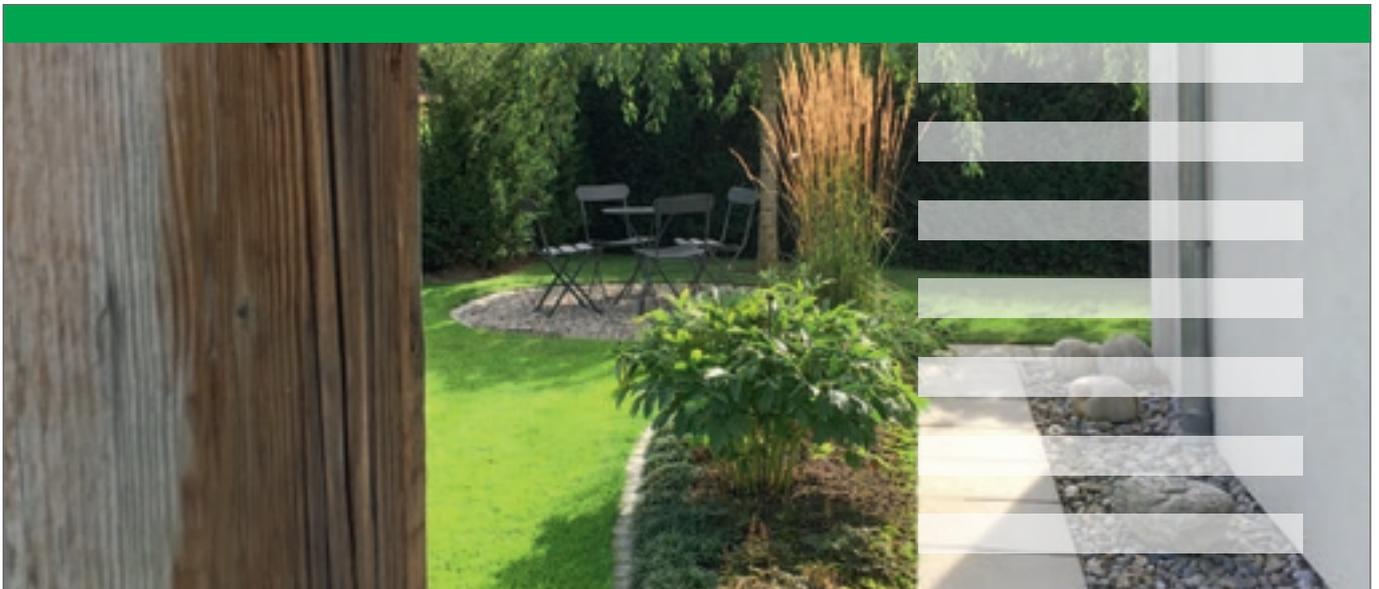
Der Besuch bezweckte die Repräsentation und den Gedankenaustausch seitens der Schweizer Armee anlässlich der internationalen Flugshow.

5

Offizieller Besuch mit Ehefrau im Rahmen der Attaché-Vereinigung des «Anitkabir», des Mausoleums des türkischen Staatsmannes Mustafa Kemal Atatürk in Ankara (zugleich Nationaldenkmal und Museum). Jedes Jahr legen die Verteidigungsattachés am Mausoleum einen Kranz nieder zu Ehren des am 10. November 1938 verstorbenen türkischen Staatengründers.

6

Begleitung der Schweizer Delegation unter der Leitung des damaligen Rüstungschefs Martin Sonderegger an der «Defence & Security Equipment International» in London.



**FUHRER AG
GARTENBAU**

3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

KOMPETENTER PLANEN

BESSER BAUEN

GEPFLEGTER GENIESSEN

Laufende Projekte

Sanierung Schulhausweg und Stutzstrasse

Nachdem der Gemeinderat einen Planungskredit bewilligt hatte, konnte die Detailplanung dieses Grossprojektes realisiert werden. Der Projektumfang und die Vorgehensweise wurden zusammen mit externen Fachpersonen umfassend abgeklärt. Für die Umsetzung ist mit Gesamtkosten von CHF 1'700'000.– zu rechnen. Der entsprechende Kredit wird den Stimmberechtigten an der **Urnenabstimmung vom 19. November 2023** zum Beschluss vorgelegt.

Die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer sowie die Anwohnenden werden zu gegebener Zeit vorgängig durch die Gemeinde kontaktiert und über das Projekt informiert.

Schulraum Wichtrach

Dringend benötigter Schulraum

Die Urnenabstimmung vom 18. Juni 2023 hat die «Marschrichtung für die Zukunft» vorgegeben. Das Projekt SSW (Strategische Schulraumplanung Wichtrach) wurde offiziell abgeschlossen und die seinerzeit eingesetzte Arbeitsgruppe aufgelöst. Die erarbeiteten Grundlagen dienen als Basis für die weiterführenden Arbeiten. In Anlehnung an die Ausführungen zur **Urnenabstimmung vom 18. Juni 2023** werden die Folgeprojekte nun umgehend geplant. Die Vorhaben richten sich nach der ebenfalls kommunizierten Dringlichkeit in der damaligen Botschaft zur Urnenabstimmung. Für die Umsetzung des Projektes «Schulraum – Umsetzung Etappe 1» wird eine neue Arbeitsgruppe eingesetzt. Für die Mitarbeit werden drei Personen aus der Bevölkerung beigezogen. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war die genaue Besetzung noch nicht bekannt.



Mehr zum Projekt SSW Wichtrach

Gemeindeentwicklung

Neben den Infrastrukturprojekten, dem Tagesgeschäft sowie anderen Vorhaben befasst sich der Gemeinderat und die Verwaltung aktuell mit folgenden zeitaufwändigen Arbeiten und Projekten:

Regionaler Sozialdienst Wichtrach und Umgebung

Das Projekt Vision «Sozialdienst Aaretal» erweist sich aus vielerlei Gründen wie der vielen Vorgaben durch den Kanton, dem neuen Finanzierungssystem des Kantons und dem Wechsel zu einer kantonal einheitlichen Softwarelösung für die Fallbearbeitung als komplex. Ein Grundsatzentscheid über die zukünftige Ausgestaltung des Sozialdienstes soll jedoch voraussichtlich noch im Verlauf des Jahres 2024 gefällt werden.

Verordnung über die Verwaltungsorganisation – Funktionendiagramme

In der Gemeindeordnung ist festgehalten, dass der Gemeinderat die Organisation der Verwaltung im Rahmen der Verordnung über die Verwaltungsorganisation regelt. Die detaillierten Einzelheiten der Organisation werden dann auf Basis dieser Verordnung im Rahmen von Funktionendiagrammen geregelt. Durch dieses Hilfsmittel werden für alle sieben Ressorts Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung den verschiedenen Instanzen zugeordnet. Ebenfalls werden hier die strategische und operative Ebene voneinander getrennt. Die klare Aufgabenzuteilung an die Gemeinderatsmitglieder und die Verwaltung ermöglicht eine effiziente und stufengerechte Arbeit.

Abfallentsorgung – Anpassung Rechtserlasse

Die Rechtserlasse im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung stammen aus dem Jahr 2014, mit einer Teilrevision im Jahr 2016. Im Bereich der Abfallentsorgung besteht eine beachtliche Dynamik in den übergeordneten Vorschriften. Die veränderten Rahmenbedingungen verlangen deshalb eine Modernisierung und Anpassung der Erlasse.

Revision Personalverordnung

Nach der Genehmigung des Behörden- und des Personalreglements an der Gemeindeversammlung vom



Neue hindernisfreie Bushaltestelle am Bahnhof

Juni 2023 gilt es nun, die komplexe und umfassende Personalverordnung an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Bei dieser Gelegenheit wird eine umfassende Revision vollzogen. Die Personalverordnung regelt unter anderem die Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden.

Ersatzneubau Kindergarten Niesenstrasse

Wie bereits kommuniziert ist der Sanierungsbedarf sehr hoch. Die Kosten entsprechen praktisch den Aufwendungen für einen Ersatzneubau. Der Gemeinderat hat für die Konkretisierung des Vorhabens eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Diese befasst sich mit den grundsätzlichen Fragen wie Ausgestaltung und Standort. Für die Detailgestaltung wird mit dem Fach- und Kindergartenlehrkörper zusammengearbeitet. Im Weiteren wird die Arbeitsgruppe das Kreditgeschäft vorbereiten, über das die Bevölkerung im Verlauf des Jahres 2024 abstimmen kann.

Ein Überblick

Per Ende Sommerferien 2023 waren insgesamt 43 Projekte mit einem Kreditbetrag von ca. CHF 4.4 Millionen in Bearbeitung durch die Gemeindeverwaltung. Dies mit sehr unterschiedlichem Bearbeitungsstand.

Folgende Vorhaben mit einer Gesamtkreditsumme von ca. CHF 800'000.– konnten in den letzten Wochen zum Abschluss gebracht werden:

- Ersatz Steuerung Wasserversorgung
- Einführung digitale Belegvisierung
- Einbau Abwasserpumpe Werkhof
- Sanierung Kanalisation Zone D
- Neubau Gehweg Chäsereiweg inklusive Handänderungsverträge
- Hindernisfreie Bushaltestelle beim Bahnhof

Neue Begegnungszone beim Kindergarten Niesenstrasse

Nach Realisation des neuen Kindergartens ist in einer zweiten Phase der Rückbau des alten Kindergartens und die Schaffung einer neuen Begegnungszone geplant. Der Nachweis für die Notwendigkeit dieses Vorhabens wurde im Zusammenhang mit der gemeinderätlichen Bearbeitung des Themas «Frühe Förderung» erbracht. Wichtig ist, dass auch im Dorfteil westlich der Bahnlinie ein frei zugänglicher Begegnungsort für die Bevölkerung geschaffen werden kann.

ANDREAS STUCKI
Geschäftsleiter

Die dritte Generation übernimmt das Zepher

Samuel Steiner hat per 1. Januar 2023 die Firma von seinem Vater Fritz Steiner übernommen. Als Inhaber hat er auch die operative Leitung inne.

Dass ein Traditionsunternehmen über drei Generationen im Familienbesitz geführt werden kann, ist heute leider nicht mehr oft zu sehen. Für uns Grund genug mit Fritz und Samuel an einen Tisch zu sitzen und etwas mehr von diesem etablierten Unternehmen in Erfahrung zu bringen.



FRITZ & SAMUEL STEINER

bin ich sehr froh, dass das Familienunternehmen in der dritten Generation weitergeführt werden kann.

Samuel (S): Im Tagesgeschäft ist für mich noch keine grosse Veränderung spürbar. Wir haben bereits seit längerer Zeit eine Aufteilung unserer Gebiete vorgenommen. Während ich die Arbeiten vor Ort auf den Baustellen koordiniere, erledigt mein Vater die administrativen Arbeiten im Hintergrund.

Einst

Alles begann 1928, Gottfried Steiner kaufte die Liegenschaft Bernstrasse 2 mit einer Wohnung, einer Werkstatt und einem Verkaufsladen. Durch diesen Kauf begann die «Ära Steiner» in Wichtrach. Alle weiteren wichtigen Schritte in der Firmengeschichte können Sie der Timeline auf Seite 13 entnehmen.

Das heutige Unternehmen beinhaltet zwei Sparten

Einerseits wird ein Verkaufsladen für Haushalts- und Geschenkartikel geführt und andererseits bietet es Sanitär- und Heizungsinstallationen an. Notabene führt die Familie Steiner noch den letzten Haushaltwarenladen zwischen Bern und Thun.

Interview

Ich hatte während unseres Treffens die Möglichkeit, mit Fritz und Samuel ein kurzes Interview zu führen.

Wie sind für euch beide die ersten Eindrücke in euren neuen Rollen?

Fritz (F): Ich gebe mir Mühe, nicht mehr das letzte Wort zu haben (lacht). Samuel soll jetzt bestimmen, was wie gemacht werden soll. Ich möchte beratend zur Seite stehen. Mir war es ein Anliegen und darüber

Was macht die Firma «Steiner» speziell, was zeichnet sie aus?

F: Mir war und ist es ein Anliegen auf die Kundenwünsche einzugehen. Wir versuchen alles möglich zu machen. Unser Ziel muss es sein, die Kundenwünsche umzusetzen. Weiter bin ich stolz, dass wir zwei Mitarbeiter beschäftigen, die länger als 40 Jahre dabei sind.

S: Das breite Angebot von Haushalts-, Geschenkartikeln sowie der Haustechnik, welches im entsprechenden Block aufgeführt ist. Lasst euch von der Vielfalt unseres Betriebes inspirieren.

Wie seht ihr die nahe Zukunft (fünf Jahre) und welche Ziele (Samuel) wollt ihr erreichen?

F: Ich möchte noch beratend zur Seite stehen, aber auch vermehrt kürzertreten. Wenn es mich noch braucht, bin ich da.

S: Ich möchte den aktuellen Bestand an Mitarbeitenden erhalten. Im Wissen, dass in naher Zukunft fast ein Drittel der Belegschaft in Pension geht, wird dies sicherlich eine Herausforderung. Grundsätzlich möchte ich den Familienbetrieb in der heutigen Form weiterführen.

Ich bedanke mich für den Austausch und wünsche der Firma «Steiner» eine erfolgreiche Zukunft.

Interview: BRUNO RIEM mit FRITZ & SAMUEL STEINER

Kennen Sie das vielfältige Angebot der Steiner Haustechnik AG?

Haushaltsartikel im Verkaufsladen

Kochen, Backen, Einmachen/Konservieren, Porzellan, Bestecke, Gläser, Fondue/Raclette, Grill und Zubehör, Geschenkartikel, Sanitärzubehör, Mietgeschirr.

Haustechnik

Sanitärinstallationen, Heizungsinstallationen, Thermische Solaranlagen, Unterhaltsarbeiten, Reparaturservice, Badrenovationen, Heizungssanierungen.



STEINER-HT.CH



Die Steiner Haustechnik AG liegt gleich neben dem Verkaufsladen



Der Verkaufsladen bietet alle erdenklichen Küchenutensilien

Vom Gestern zum Heute

1952

Der Stall wird zu einer Verkaufsfläche umgebaut, die Werkstatt vergrössert und eine wasserbetriebene Waschmaschine in Betrieb genommen.

1964

Tod von Gottfried Steiner: Die Werkstatt wird vermietet und Anna Steiner führt den Verkaufsladen weiter.

1980

Der Sohn Fritz Steiner (zweite Generation) übernimmt die Werkstatt unter dem Namen Fritz Steiner.

1982

Die heutige Werkstatt wird angebaut und die Wohnung im Obergeschoss erneuert.

1984

Fritz und Susanne Steiner übernehmen den Verkaufsladen von Anna Steiner.

1986

Das Geschäftshaus an der Bernstrasse wird komplett erneuert und im UG entsteht ein Sanitär Laden.

1997

Eröffnung des grosszügigen Verkaufsladens an der Hängertstrasse 3. Aus der Einzelfirma wird die Steiner Wichtrach Haustechnik AG.

2004

Der Sohn von Fritz Steiner, Samuel Steiner (dritte Generation), tritt nach erfolgreich bestandener Lehre als Spengler/Sanitärinstallateur als Mitarbeiter in die Firma ein.

2014

Die Verkaufsfläche an der Hängerstrasse 3 wird erweitert. Von nun an wird das komplette Sortiment an einem Standort angeboten.

2023

Samuel Steiner übernimmt die Firma Steiner Wichtrach Haustechnik AG und leitet das Unternehmen in der dritten Generation weiter.

Sanitäre Hausinstallationen

Hauptabsperventil, Absperrventile, Wasserzähler und Filter als Teil der Wasserteilung in einem Gebäude sind in der Regel in einem Technikraum im Keller zu finden und werden meist wenig beachtet. Um eine Verkeimung des Trinkwassers sowie Kosten und Wasserschäden zu verhindern, müssen die sanitären Hausinstallationen allerdings zwingend periodisch kontrolliert und gewartet werden.

1

Hauptabsperventil & Absperrventile

Die Hauptabsper- und Verteilventile müssen auch nach Jahren ohne aktiven Gebrauch funktionieren. Deshalb wird empfohlen, die Ventile einmal jährlich kurz vollständig zu schliessen und anschliessend wieder zu öffnen.

2

Wasserzähler

Die Liegenschaftseigentümer:innen können durch regelmässige Kontrollen den Verbrauch überwachen, Lecks infolge undichter Sicherheitsventile, defekter Druckreduzierventile usw. frühzeitig erkennen (bei Nullverbrauch muss der Zähler stillstehen) und dadurch hohe Wasser- und Abwassergebühren vermeiden.

3

4

Druckreduzierventil

Das Druckreduzierventil reguliert den Wasserdruck innerhalb des Gebäudes und ist für die Funktion der Hausinstallation wichtig.

5

Feinfilter

Die Filter sind aus hygienischen Gründen periodisch zu wechseln, da sie ein idealer Nährboden für Kleinstlebewesen bieten. Falls möglich, bitte eine Rückspülung durchführen.

6

Sicherheitsventil

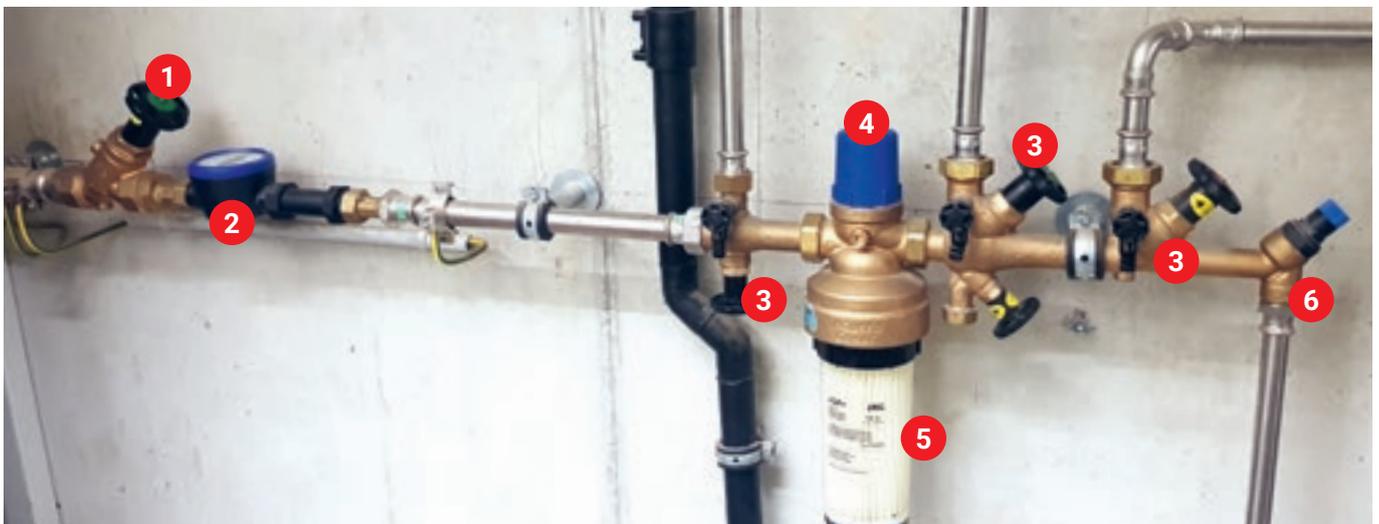
Dieses Ventil verhindert den Rückfluss von Warmwasser ins Kaltwassersystem. Das Sicherheitsventil darf nur in der Aufwärmphase tropfen.

Netztrenngerät, Wasseraufbereitungsanlagen und andere Spezialarmaturen

Aus Sicherheitsgründen ist für diese Installationen eine periodische fachmännische Wartung vorgeschrieben.

PETER HOFMANN, Brunnenmeister

Beispiel einer Verteilbatterie





Praktische Helfer für den Einkauf

Steiner Wichtrach Haustechnik AG
 Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach
 031 780 20 02

www.steiner-ht.ch

Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke
 Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei




BREZZIKOFER HOLZBAU AG
 Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen

vom Hausbau
 bis zur Küche
 alles aus eigener
 Fabrikation

Brückenweg 3, 3114 Wichtrach
 Tel. 031 781 00 44, Fax 031 781 26 39
www.brenzikofer-holzbauag.ch

**WIR BAUEN
 SEIT 1971 FÜR SIE**



BURRIbau AG

3114 Wichtrach | 031 781 17 11 | www.burribau.ch

**Gemeinderatswahlen
 10. September 2023
 Liste 2**




André Lachat Kand.-Nr. 202	Yannik Beugger Kand.-Nr. 203	Bruno Ladrach Kand.-Nr. 201
---	---	--

Wasserversorgung Wichtrach

Die Sicherstellung einer zukunftsgerichteten, nachhaltigen und sicheren Wasserversorgung. Was beinhaltet dies und was tut die Gemeinde dafür?

Ausgangslage

Die Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Brauchwasser in Lebensmittelqualität ist unbestritten eine äusserst wichtige, wenn nicht die wichtigste Gemeindeaufgabe. Dominant im Vordergrund stehen:

- Die verfügbare Menge,
- die einwandfreie Qualität des Trinkwassers und
- mehrere, unabhängige Wasserbezugsorte.

Selbstverständlich besteht das Bestreben, die vorstehenden Kriterien zu den wirtschaftlich günstigsten Bedingungen sicherzustellen. Die monetären Aspekte stehen jedoch nicht auf der gleichen «Hierarchieebene» wie die generelle Sicherung der Verfügbarkeit und der Qualität des Wassers.

Die Versorgungssicherheit ist gefährdet

Aufgrund einer auslaufenden Konzession (Wasserfassung Mälchplatz) verfügt die Gemeinde Wichtrach ab dem Jahr 2039 über zu wenig Wasser und kann die Versorgungssicherheit nicht mehr mit eigenen Mitteln gewährleisten. Da zum jetzigen Zeitpunkt einmalig von Synergien profitiert werden kann, sollen bereits heute die «Weichen für die Zukunft» gestellt und eine nachhaltige Lösung für die Wasserversorgung der Gemeinde Wichtrach realisiert werden.



Beitrag in Drachepost 2013, ab Seite 8:
«Wasser ist Leben»

Grosse Veränderung

Nach nur zehn Jahren hat sich die Situation rund um die Trinkwasserversorgung grundlegend verändert. Fast täglich werden wir mit Meldungen oder Schlagzeilen wie beispielsweise «Wasser: Gemeinden ringen um ihr kostbarstes Gut» oder «Klimaerwärmung führt zu Wasserknappheit» konfrontiert. Die Einsicht, dass die Trinkwasserversorgung nicht einfach gegeben ist, löst vielerorts Angst und Handlungsbedarf aus. Aus Sicht des Gemeinderates gilt es zu agieren und nicht zuzuwarten. Er hat sich bereits seit mehreren Jahren mit der Sicherstellung der Wasserversorgung befasst und dabei verschiedene Optionen geprüft und teilweise bereits umgesetzt.



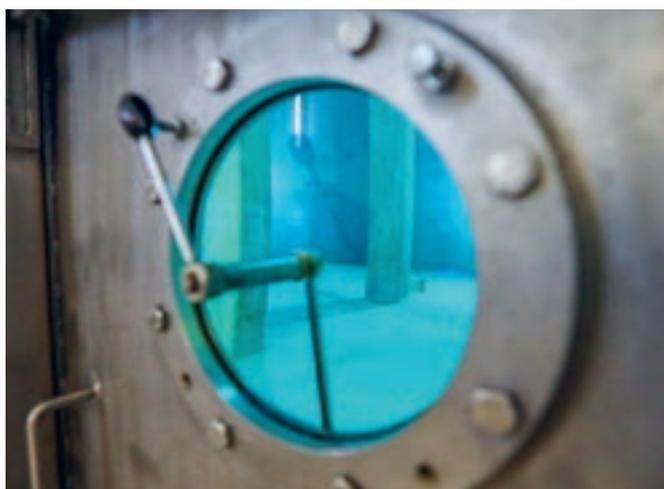
Der Aareverlauf wird renaturiert, das Projekt birgt auch Risiken

Renaturierungsprojekt Aare

Durch das kantonale Wasserbauprojekt im Auwald, wo unsere Wasserfassung Mälchplatz liegt, wurde der Prozess beschleunigt. Dieses Projekt birgt für die Wasserversorgung der Gemeinde beachtliche Risiken mit Auswirkungen, die nicht abschätzbar sind.

Neue Partnerin in der Wasserversorgung

Nach der Prüfung verschiedener Optionen hat sich der Gemeinderat für eine Zusammenarbeit mit dem Wasserverbund Region Bern AG (WVRB AG), WVRB.CH, entschieden. Wichtrach möchte anderen Gemeinden aus der Region folgen und die Wasserversorgung längerfristig mit einer seriösen Partnerin sichern. Mittlerweile konnten die Verhandlungen mit der WVRB AG abgeschlossen werden. Die Wasserqualität bleibt auch zukünftig sehr hoch.



Einblick in das Wasserreservoir Staldenacker

Positiv kann sicher die beachtlich tiefere Wasserhärte von ca. 22 franz. Härtegraden beurteilt werden. Im Weiteren sind sämtliche Grenzwerte sehr gut eingehalten.

Der Vorschlag für die zukünftige Ausrichtung der Wasserversorgung Wichtrach, verbunden mit der Chance einer regionalen Zusammenarbeit, wird den Stimmberechtigten anlässlich der **Urnenabstimmung am 19. November 2023** zum Beschluss vorgelegt.



Die Hauptleitungen speisen die Reservoirs mit Wasser



Reservoir Staldenacker mit zwei Wasserkammern mit einem Fassungsvermögen von je 700 m³

Ausgestaltung der Zusammenarbeit

Nachfolgend die wichtigsten Aspekte, Abhängigkeiten und Rahmenbedingungen der angestrebten und zukunftsgerichteten Zusammenarbeit:

- Die Zusammenarbeit mit der Wasserverbund Region Bern AG (WVRB) soll per 1. Januar 2025 starten.
- Die Gemeinde Wichtrach wird Aktionärin der WVRB AG und zeichnet Aktienkapital im Umfang von ca. CHF 1.0 Millionen. Die AG befindet sich im Eigentum der Aktionärgemeinden und unterliegt der einschlägigen Gesetzgebung. Es handelt sich somit nicht um eine Privatisierung der Wasserversorgung!
- Die Wasserfassung Mälchplatz wird aufgehoben. Die Gemeinde wird für den Verzicht auf den Weiterbetrieb mit einem Betrag von CHF 550'000.– entschädigt. Dies zulasten des Ökologiefonds der BKW und der EWB. Durch den Verzicht der Gemeinde Wichtrach kann die Aufwertung des Auwaldes respektive des Gewässerraums der Aare umfassender und einfacher umgesetzt werden. ▶



Weiterführende und detaillierte Informationen:

**Beitritt der Gemeinde Wichtrach zur
Wasserverbund Region Bern AG**

- Die Stimmberechtigten beschliessen im Hinblick auf die Zusammenarbeit ein entsprechendes Übertragungsreglement, das die Zusammenarbeit aus rechtlicher Sicht ermöglicht.
- Die WVRB AG erstellt eine neue Versorgungsleitung ab Münsingen mit einer Länge von ca. 2.6 Kilometern und einem Durchmesser von DN 200 mm. Die Gemeinde Wichtrach beteiligt sich zu 50 % an den Kosten für die neue Druckleitung, ausmachend ca. CHF 800'000.–.
- Die Gemeinde Wichtrach übergibt die Verantwortung für die Wasserbeschaffung und Verteilung an die WVRB AG und überträgt ihr die definierten Primäranlagen, dies zu einem Betrag von CHF 4'043'000.–.
Das Primärsystem umfasst gemäss Definition die Quellen, Grundwasserfassungen, Aufbereitungsanlagen, Pumpwerke, Reservoirs und Transportleitungen.

Die finanziellen Auswirkungen

Trotz beachtlichen Kosten können die vergleichsweise sehr günstigen Wassergebühren voraussichtlich für die nächsten Jahre auf tiefem Niveau gehalten werden.

Die entstehenden Defizite werden durch den Buchgewinn, der sich aus der Veräusserung der Anlagen ergibt, kompensiert.

MARTIN SCHMOCKER
Leiter Bau + Infrastruktur



Bei Fragen:
**Mitarbeitende der Verwaltung stehen
Ihnen sehr gerne zur Verfügung**

Volkshochschule – Ausgewähltes rund um Natur, Tierwelt und Besichtigungen

Spinnen – Wesen aus einer anderen Welt

Kurs 23S-3400

Dienstag, 12. September 2023,
19.00–20.15 Uhr in Münsingen



Prof. Dr. Christian Kropf, Leiter Arachnologie im Naturhistorischen Museum Bern präsentiert:

Das bizarre Paarungsverhalten, die raffinierten Fangnetze, das Wunder der Spinnseide. Was hat es mit der Giftigkeit der Spinnen auf sich? Warum leiden manche Menschen unter einer Spinnenphobie? Sind

Spinnenmännchen wirklich immer die «underdogs»? Wie sähe eine Welt ohne Spinnen aus? Im Vortrag wird versucht, diese und andere Fragen zu den Achtbeinern zu beantworten.

Besuch im Weltacker Bern

Kurs 23S-3005

Freitag, 15. September 2023,
10.00–11.30 Uhr in Zollikofen

Stadtführung Surprise:

In der Armutsfalle

Kurs 23S-3003

Freitag, 15. September 2023,
10.00–12.00 Uhr in Bern

Referat mit Kathrin Altwegg,
Schweizer Astrophysikerin:

**Wie viel Glück braucht es,
dass es uns gibt?**

Kurs 23S-3106

Freitag, 27. Oktober 2023
19.15–20.45 Uhr in Münsingen

Referat mit Prof. Dr. Rolf Weingartner, em. Hydrologe Uni Bern:
**Schmelzende Gletscher, trockene
Sommer und Überschwemmungen – Blick in die Zukunft**

Kurs 23S-3101

Dienstag, 24. Oktober 2023,
19.00–20.30 Uhr in Münsingen

Kulinarische Weltreise: Indien

Kurs 23S-3308

Samstag, 21. Oktober 2023,
10.00–13.00 Uhr in Konolfingen



VHSAK.CH



vaudoise

Remo Aeschlimann
Meiseweg 1
3114 Wichtrach
Tel. 033 225 00 57
www.rem0-aeschlimann.ch



Für Privat-, Finanz- und Gewerbekunden; Bestehen Fragen oder braucht es Rat, **Remo Aeschlimann** ist der richtige Draht.



Winnewisser + Kohler AG
MALERARBEITEN

vertrauenssache

seit 1894

Wichtrach Tel. 031 781 01 40 | Gerzensee Tel. 031 781 02 87



Corinne
COIFFURE

Eicheweg 8 | 3114 Wichtrach
031 782 15 01

Corinne
Lehmann



Parkett Glaser GmbH
Hofackerweg 11
3114 Wichtrach

Bodenbeläge
Parkett
Kork
Vinyl
Laminat

Mobil 079 749 12 70
www.parkettglaser.ch

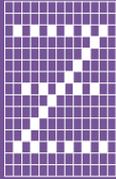
E-mail info@parkettglaser.ch

- Fenster 
- Türen 
- Insektenschutz
- Umbauten
- allgemeine Glaserarbeiten

K-H-G
der Profi in Ihrer Nähe!

KUNSTSTOFF • HOLZ • GLASEREI

3114 Wichtrach • Tel. 031 781 05 21 • www.khg-fenster.ch



Markus Zysset
Keramische Wand- und Bodenbeläge

3114 Wichtrach Telefon 031 781 22 85



Wer Wein genießt, kostet Geheimnisse
Weine der Cascina Terra Felice aus dem Piemont und weitere feine Tropfen im Angebot. Ihr Ansprechpartner in Wichtrach:

Genussvolle Spezialitäten
Markus Regli, Mobil: 079 469 35 28
markus.regli@bluewin.ch



Heute schon **LANDI** erlebt?



Landi
A A R E
Genossenschaft

Laden Belp
Apenmattstrasse 4, 3123 Belp, 058 476 59 15

Laden Konolfingen
Haldenweg 5, 3510 Konolfingen, 058 476 59 06

Laden Wichtrach
Sellersstrasse 20, 3114 Wichtrach, 058 476 59 11

Laden Worb
Rubigenstrasse 80, 3076 Worb, 058 476 59 01



...die besochti Ankezüpfle

Bruderer
Bäckerei - Konditorei - Confiserie
Bernstrasse 6 031 781 09 51
Dorfplatz 11 031 781 01 41
3114 Wichtrach beck-bruderer.ch

Lernende Abschluss & Neuanfang

Bestandene Prüfung



NASTASSIA WILLI

Nastassia Willi hat vom 1. August 2020 bis 31. Juli 2023 die Ausbildung zur Kauffrau EFZ bei uns absolviert. Zur bestandenen Lehrabschlussprüfung gratulieren wir ihr herzlich! Wir danken ihr für den unermüdlichen Arbeitseinsatz während ihrer Ausbildung.

Es freut uns sehr, dass Nastassia uns noch bis im Oktober unterstützen wird. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und viel Erfolg.



TESFIT HABTEAB-TESFAMARIAM

Lieber Tesfit, wir gratulieren dir zur bestandenen Prüfung als Unterhaltspraktiker EBA und danken dir für deinen Einsatz in den vergangenen zwei Ausbildungsjahren.

Für die weitere Zukunft wünschen wir dir alles Gute und viel Erfolg.

Neue Lernende



LIVIA RUBI

Mein Name ist Livia Rubi und ich bin 16. Jahre alt. Ich lebe mit meinen Eltern und meinem jüngeren Bruder in Uttigen. In meiner Freizeit spiele ich Rollhockey beim RSC Uttigen und im Winter fahre ich gerne Ski oder Snowboard. Sport allgemein ist meine Leidenschaft.

Im August 2023 werde ich meine Ausbildung als Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung Wichtrach beginnen. Meine Vorfreude ist gross, ich bin sehr neugierig, was alles auf mich zukommt. Für die Ausbildung als Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung Wichtrach habe ich mich entschieden, weil ich mich von Anfang an sehr wohl im Team gefühlt habe.



MATTHIAS STREIT

Ich heisse Matthias Streit und bin 16 Jahre alt. Meine Familie und ich

wohnen auf dem Belpberg. Meine Hobbys sind Volleyball und Posaune spielen. Volleyball spiele ich beim VBC Belp und mit der Posaune spiele ich in der MG Rüeggisberg. Ich unternehme auch gerne etwas mit meinen Freunden. Ich habe mich für die Lehrstelle in der Gemeinde Wichtrach entschieden, weil die Arbeit abwechslungsreich ist und weil das Arbeitsumfeld mich sehr angesprochen hat.



LEVIN HABEGGER

Mein Name ist Levin Habegger, ich lebte vierzehn Jahre in Wichtrach und zog kürzlich nach Oberdiessbach zusammen mit meiner Katze und meiner Schildkröte. Mein Hobby ist Hornussen. Ich habe erst vor zwei Jahren angefangen, aber es macht mir sehr viel Spass. In meiner Freizeit pflege ich gerne die Umgebung und den Garten von unserem Haus. Ich habe mich für den Beruf Fachmann Betriebsunterhalt entschieden, weil er sehr abwechslungsreich und es interessant ist. Ich freue mich auf die lehrreiche Zeit in der Gemeinde.

Die Verwaltung heisst die Lernenden herzlich willkommen!

REUSSER

Spenglerei + Blitzschutz Bedachungen + Fassadenbau GmbH

<p>3123 Belp Telefon 031 812 12 88 Natal 079 600 90 33</p>	<p>3110 Münsingen Telefon 031 721 47 07 Fax 031 781 30 13</p>	<p>3114 Wichtrach Telefon 031 781 30 03 Natal 079 222 52 82</p>
---	--	--

- Stiehlächer
- Fassaden
- Flachdächer
- Dachfenster
- Isolierungen
- Spenglerei
- Blitzschutz
- Profildächer
- Gerüste
- Dachreinigung
- Reparaturen
- PV-Anlagen
- Anlagen (WW)

Stodo GmbH
Paul + Markus Dolder

3116 Kirchdorf
Tel. 031 782 08 40
www.stodo.ch
info@stodo.ch

- Rolläden
- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Holz-Fensterläden
- Alu-Fensterläden
- Windschutz
- Sicherheitsstoren
- Indoor
- Insektenschutz
- Sichtschutzfolien

SONNEN- UND WETTERSCHUTZ
Systeme

Ein eigenständiges **LOGO**, eine starke **WEBSITE**,
ein kreatives **PRINTPRODUKT** oder einen
sinnvollen Auftritt in den **SOZIALEN MEDIEN**?

omstructur.ch

FULL SERVICE WERBEAGENTUR

TimberTime.ch
ZEIT FÜR HOLZ
d'Aaretaler Handwärker
Zimmermanne u Dachdecker
mobile: +41 79 285 20 59

**Ob IM, UM oder UF em Huus
lüt a, mir chöme druus.**

- ✓ Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten
- ✓ Fassaden- und Gerüstbau
- ✓ Dachkontrollen und Reinigung
- ✓ Innenausbau und Umbauten
- ✓ Terrassenböden

punktuell
das wichtracher gemeindemagazin

Hier könnte Ihr
Inserat stehen.
Interessiert?

Die Gemeinde
gibt Ihnen über die
Konditionen gerne
Auskunft,
Tel. 031 780 19 19.
[gemeindemagazin@
wichtrach.ch](mailto:gemeindemagazin@wichtrach.ch)

Christliche Werte

zukunftsorientierte Politik

EDU+UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union
WICHTRACH

Einkaufen
im VOI Wichtrach.

Mindesteinkauf: Fr. 30.-
Gültig: 1.9.-16.9.2023

WERT FR. **5.-**
RABATT

auf das gesamte
Migros-Sortiment
im VOI Wichtrach

Ein Original-Rabattcoupon einmalig einlösbar in der VOI-Filiale Wichtrach. Keine Barauszahlung. Ausgenommen sind Migros-fremde Produkte wie Tabak, alkoholische Getränke, Swisslos-Produkte usw., Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Servicedienstleistungen, E-Loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten, Geschenkboxen und alle Heimliefer-services. Nicht gültig in Online-Shops.

VOI Wichtrach
Dorfplatz 1, 3114 Wichtrach
Tel. 058 567 50 90
voi-migrospartner.ch

Ihnen zuliebe
**VOI
MIGROS**
PARTNER

Musikgesellschaft Wichtrach mit neuem Logo und «tenue légère» unterwegs

Neues Logo und «tenue légère»

An unseren Frühlingskonzerten durften wir unser neues Logo präsentieren. Dieses ist in den Wintermonaten gereift und passend zum Frühling in voller Pracht erstrahlt. Fortan wird das neue Logo seinen Platz einnehmen und sich präsentieren.

Vielleicht ist Ihnen bereits an den Waldpredigten oder am 1. August aufgefallen, dass wir unser «tenue légère» erneuert haben. Ein Polo-Shirt und eine Jacke schmücken uns nun, wenn wir nicht in der Uniform unterwegs sind. Dies ist dank der Unterstützung von Sponsoren

und dem Betrag von Support Culture von der Migros möglich gewesen. Herzlichen Dank.

Ausblick auf die Vorweihnachtszeit

Und nun sehen wir in die Zukunft, besser gesagt in den November 2023. Die Musikgesellschaft Wichtrach wird neu ein Kerzenziehen organisieren. Das Kerzenziehen ist sehr gefragt und hier im Dorf gibt es bis jetzt keine Möglichkeit dazu. Kindern und Erwachsenen eine kreative Plattform zu bieten, um eventuell bereits Geschenke für die Festtage zu erarbeiten, klingt für

uns fast wie Musik. Anmeldung auf der Website: MGWICHTRACH.CH
Die Proben für unsere Adventskonzerte vom 16. und 17. Dezember 2023 haben bereits gestartet und wir freuen uns schon jetzt, wenn Sie uns in der Kirche Wichtrach besuchen kommen und uns etwas von Ihrer Zeit schenken.

MUSIKGESELLSCHAFT
WICHTRACH



MGWICHTRACH.CH

Das Restaurant im Sportzentrum Sagibach öffnet wieder

Das Thuner Sport-, Event- und Gastronomieunternehmen «csf sports & events» wird das Restaurant unter dem Namen «High5 Sportbeiz» betreiben. Das High5 steht ganz im Zeichen des Sports und ist mit einer wärschaften und feinen Küche, aufgestelltem Personal und modernisierter Infrastruktur im Tagesbetrieb gleichermaßen Treffpunkt für Sportler, Búezer und Geschäftsleute.



ROMI BADER
Event- und Gastrochefin



SASCHA AMPERT
Geschäftsführer High5 Wichtrach



SAGIBACH.CH

Im Eventbetrieb ist das High5 zudem auch noch Hospitalitypartner der diversen Vereine und Veranstaltungsort für zahlreiche Anlässe

wie Sitzungen, Versammlungen, Camps, Partys oder Clubabende.

BRUNO RIEM, Gemeindepräsident

QIGONG IN WICHTRACH

www.kapuzinerkresse.ch

FRANZISKA SCHWYTER

079 456 91 32



Akupunktur in Wichtrach
direkt am Bahnhof

Andreas Wassmer
dipl. TCM Therapeut

+41 78 622 81 22 . pingmai.ch . info@pingmai.ch




**Sinnvolles tun –
Dankbarkeit erfahren**

Werden Sie Freiwillige/-r beim Roten Kreuz
Kanton Bern.

→ 031 384 02 00
→ srk-bern.ch/freiwillige

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne / Kanton Bern 

**Nachhaltig sanieren – nach
Ihrem Geschmack.**



Ihr Spezialist für
Heizsysteme,
Alternativenergien,
Sanitäranlagen
und Umbauten.

Kurt Senn AG
Austrasse 2, 3114 Wichtrach

Tel. 031 781 16 35
kurtsennag.ch 



UNKOMPLIZIERT

**Mit der Bank SLM wird die Eigenheim-
finanzierung zum Kinderspiel.**

Für Kinder ist es einfach: Ein paar Bauklötze stapeln, schon steht das Traumhaus. Wir finden, der Weg zur Wunsch-Immobilie sollte auch als Erwachsener so unkompliziert wie möglich sein. Darum setzen wir mit unseren Hypotheken auf persönliche Beratung ohne viel Bürokratie – und geben innert 24 Stunden Bescheid auf Ihre Finanzierungsanfrage.

Kontaktieren Sie uns: Telefon 031 700 10 10 oder info@bankslm.ch

bankslm.ch/hypothek

BANKSLM
Mit üs cha me rede

**Neuer und alter
Gemeindepräsident ab
1. Januar 2024**



BRUNO RIEM

Stille Wahl

Da nur ein Wahlvorschlag für das Gemeindepräsidium eingegangen ist, wird der bisherige Gemeindepräsident Bruno Riem vom Gemeinderat ohne Durchführung eines Wahlaktes und gestützt auf Art. 38 Reglement über Abstimmungen und Wahlen für wiedergewählt erklärt.

Wir wünschen weiterhin viel Freude bei der Ausführung des verantwortungsvollen Amtes.

Die Wahlen für den Gemeinderat finden, wie bereits bekannt gegeben, am Sonntag, 10. September 2023, statt.

Wir fordern die Bevölkerung dazu auf, sich an den Wahlen zu beteiligen. Die Unterlagen dazu wurden Ihnen bereits zugestellt. Der neue Gemeinderat wird dann ab 1. Januar 2024 für vier Jahre die Geschicke der Gemeinde lenken.

BARBARA SEEWER
Stv. Geschäftsleiter



Die Aufgaben des Gemeinderates

Wir suchen
engagierte
Tagesfamilien!

Wir suchen engagierte Tageseltern!

SIE:

- / lieben es, mit Kindern etwas zu unternehmen
- / haben Erfahrung in der Erziehung mit Kindern
- / sind engagiert und motiviert Kindern über eine längere Zeit ein zweites Zuhause und eine tragfähige Beziehung zu bieten
- / möchten zu Hause arbeiten
- / wollen in einem interessanten Beruf Fuss fassen (Tagesmutter/ -vater)
- / haben ein Zuhause, das Platz für Spiel und Erholung bietet

IHRE AUFGABEN SIND:

- / die Kinder in ihrer Entwicklung fördern (motorisch, sprachlich, sozial)
- / einen geregelten Tagesablauf für Kinder bieten (Essen, Ruhen, Bewegen, Spielen)
- / Zusammenarbeit mit Eltern
- / Zuverlässigkeit
- / Bereitschaft zur Tageseltern-Ausbildung

SIND SIE INTERESSIERT / HABEN SIE FRAGEN?

Dann melden Sie sich bei der Geschäftsstelle
der kibe plus:

Telefon: 031 970 10 10, E-Mail: info@kibeplus.ch

Fürsorge: «ZEDER»

Herzlichen Dank an die Mitwirkenden

Gemeinsam erinnerten wir uns an die Zeit der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen vor 1981.

In Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulbehörden, kirchlichen Organisationen und im Dialog mit Betroffenen und Opfern erinnert der Kanton Bern an die Zeit fürsorgerischer Zwangsmassnahmen.

Bis in die 70er Jahre des letzten Jahrhunderts waren in der Schweiz zahlreiche Kinder und Jugendliche sowie junge Frauen und Männer von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen betroffen. In einigen Fällen zum

Wohle von allen Beteiligten. Doch viele der Betroffenen wurden zu Opfern. Die Erinnerung und gleichzeitig der Blick nach vorne ist wichtig, damit sich ein solches Unrecht nie wieder ereignet.



**Der Kanton Bern setzt
Zeichen der Erinnerung**

In unserer Gemeinde haben dazu diverse Anlässe wie Gedenkgottesdienst mit biografischen Berichten und Ausstellung, Kinoabend, Wissens-Posts auf Socialmediakanälen der Kinder- und Jugendfachstelle und Unterrichtsthema in der Sekstufe 1 stattgefunden.

Gerne möchten wir uns bei der interessierten Bevölkerung, den Mitwirkenden bei den verschiedenen Anlässen und Peter Lüthi (Verfasser der Texte im punktuell) für die tolle Arbeit bedanken.

KARIN KEHL
Gemeinderätin

**BACHMANN
ELEKTRO AG**

Wir bringen Licht ins Dunkel

Hängertstrasse 5 · 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 40 40 · www.bachmann-elektro.ch

Hier bin ich zu Hause.
Hier will ich bleiben.
Immer für Sie im Einsatz.

www.spitex-aareguerbetal.ch
Tel. 031 722 88 88

 Überall für alle
SPITEX
AareGürbetal

Die SPITEX AareGürbetal macht's möglich.

GRABER
malergeschäft

Tel. 079 688 84 75 | www.graber.gmbh

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Malerarbeiten im Bereich:

- ✦ Renovationen
- ✦ Neubauten
- ✦ Fassaden
- ✦ Tapezier- und Gipsarbeiten
- ✦ dekorative Techniken


Marc Graber
Eidg. dipl. Malermeister
Geschäftsinhaber

Die Zukunft des Elternvereins ist gesichert

Der neue Vorstand

Wir vom neuen Vorstand sind motiviert mit euch neue Projekte anzugehen und sind sehr auf eure Ideen gespannt. Zurzeit arbeiten wir uns in die neuen Ressorts ein und freuen uns sehr euch bei einem Event kennen zu lernen.



V. l. n. r. Sabrina Polzin, Angelika Iseli, Jasmin Mühlematter, Carmen Marrazzo, Priska Reber, Seraina Seiler

Der abtretende Vorstand

Am 30. Mai 2023 wurde der neue Vorstand für den Elternverein Wichtrach gewählt. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge ist die Übergabe im Gange. Als Vorstand verabschieden wir uns und werden die schönen Begegnungen und die grossartigen Gespräche mit euch allen vermissen. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns in den letzten Jahren unterstützt haben, und wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg!

ANDREA AEBISCHER, KATJA BIERI, SONJA GYGAX,
JANINA DAHINDEN, MICHÈLE PYTHON

Events

Ab Oktober finden die nächsten Events statt (siehe Agenda S. 39/40). Weitere Termine sowie die Vorstellung der Vorstandsmitglieder auf unserer Website.



FamiliePlus elternverein wichtrach

ELTERNVEREIN-WICHTRACH.CH

Seniorenausflug der Gemeinde Wichtrach

Am 13. Juni 2023 haben 116 Seniorinnen und Senioren und 13 Begleitpersonen am diesjährigen Ausflug zur Emmentaler Schaukäserei in Affoltern teilgenommen. In Begleitung von Frau Pfarrerin Ruth Steinmann, den Gemeinderäten Sonja Gygax, Karin Kehl und Marc Niederhäuser sowie sechs Vorstandsmitgliedern des Frauen-

vereins Wichtrach starteten die drei grossen Roki-Reisebusse pünktlich in Richtung Emmental. Margrit Aegerter und Vreni Zbinden, zwei erfahrene Spitex-Fachfrauen, sowie Sabrina Polzin, Samariterin, begleiteten den Ausflug als medizinische Fachpersonen. Nach der einstündigen Fahrt durchs hügelige Emmental bei

Sonnenschein und angenehmen Temperaturen verwöhnte uns das Restaurant in der Schaukäserei mit Emmentaler Spezialitäten und mit einem gluschtigen «Meringue-Gschlabber-Dessert». Für einen Rundgang und Einblick in die Käseherstellung blieb auch noch Zeit. Die Kosten für den Zvieri sowie für sämtliche Getränke wurden von der Gemeinde Wichtrach übernommen. Die Kirchgemeinde übernahm die Reisekosten. Der Frauenverein war für die Planung und Organisation verantwortlich.



Die Begleiterinnen und Begleiter



Das feine Meringue-Gschlabber-Dessert

Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden!

SIMONE INDERBITZIN
Frauenverein Wichtrach

ThalGut
GARAGE

SEAT
Service

Herzig & Gfeller GmbH 3114 Wichtrach
Telefon 031 781 27 60 Thalgutstrasse 57

An- und Verkauf von Neu- und Occasions-Wagen
Service und Reparaturen aller Marken
thalgutgarage@bluewin.ch



bergmani.ch

Hochtouren | Felsklettern
Skitouren | Gletschertrekkings
Eisklettern | Ausbildung

Lukas Mani | Bergführer IVBV
lukas@bergmani.ch | 079 702 54 18



WAFFENHAUS
SCHNEIDER AG

IHRE WAFFE – UNSER BERUF

Büchsenmacherei
Fachgeschäft für Jagd-, Sport- & Ordonnanzwaffen

Dorfplatz 12, 3114 Wichtrach
Tel. +41 31 781 14 18
info@waffenhaus-schneider.ch
www.waffenhaus-schneider.ch

Öffnungszeiten	DO: 08.00–12.00 / 13.30–18.00 Uhr
MO: geschlossen	FR: 08.00–12.00 / 13.30–18.00 Uhr
DI: 13.30–18.00 Uhr	SA: 08.00–14.00 Uhr
MI: 08.00–12.00 Uhr	SO: geschlossen

EINKAUFEN IM DORF

MIT DIESEM INSERT
ERHALTEN SIE DEN
DOPPELTEN PROBON.




Wichtrach **Bäckerei Bruderer**
Drogerie Riesen
Gärtnerei Bühler
Dorfmetzg Rösch
Dorfladen Rösch
Steiner Wichtrach Haustechnik AG

Gerzensee **Dorflade Marti**

GÜLTIG FÜR IHREN NÄCHSTEN
EINKAUF BIS 31.10.2023






brügger

G Ä R T E N

Gartenplanung | Gartenbau
Gartenpflege



bruegger-gaerten.ch

Wo die Schwalbe nistet am Haus, ist das Glück zuhaus

Einblick in das Schwalbenförderprojekt 2019–2023 von Ruedi Christen, Gedanken, Erfahrungswerte und erste Resultate.

In der Juniausgabe der Drachepost Nr. 65 auf Seite 24 habe ich mein «Schwalbenförderprojekt» bereits vorgestellt. Gerne berichte ich nun über meine Zwischenerfolge. Mich für den Erhalt der Natur einzusetzen, gehörte schon immer zu meinem Hobby. Nebst meinem Engagement für die Natur auf beruflicher Ebene im Bereich des praktischen Naturschutzes wollte ich auch in meiner Wohngemeinde Wichtrach, wo ich aufgewachsen bin und zur Schule ging, etwas für die Natur tun und darüber berichten.

Diese Gelegenheit ergab sich für mich im Rahmen meines «Ranger Lehrgangs» am Bildungszentrum Wald in Lyss, welchen ich 2019/20 absolviieren konnte. Die Idee, ein kleines Schwalbenförderprogramm in der Gemeinde zu starten, schien mir für meine Abschlussarbeit geeignet. Insbesondere weil es eine gute Möglichkeit ist, mit der Bevölkerung in Kontakt zu treten und mein Wissen weiterzugeben. Die vielerorts beliebten oder zumindest geduldeten Schwalben am Haus sind ideale Botschafter für die Biodiversität im Siedlungsraum. Daher

reichte ich gegen Ende 2019 einen Antrag bei der Gemeinde ein für eine finanzielle Unterstützung meines Projektes. Der Gemeinderat und der damalige Gemeindepräsident standen diesem Projekt wohlwollend gegenüber. Ich erhielt ein Budget von CHF 2'200.– für

Materialkosten, insbesondere für die künstlichen Schwalbennester. Die Förderung der Mehlschwalben mit Hilfe von Kunstnestern stand von Anfang an im Zentrum meines Projektes. Erfahrungswerte von mir und vielen anderen zeigen, dass auf diese Weise den Mehlschwalben oft rasch geholfen werden kann. Ich richtete mich bei der Verteilung der Mehlschwalbennester nach den Bedürfnissen der Schwalben. Mir ist es bewusst, dass ich in Wichtrach nicht alle geeigneten Standorte zur Mehlschwalbenförderung berücksichtigen konnte. Auch ist lange nicht

jedes Mehlschwalbennest in Wichtrach mir zu verdanken. Viele Akteure haben aktuell oder in der Vergangenheit bereits Diverses zum Schutz der Schwalben unternommen. Von diesen Massnahmen konnte ich beim aktuellen Projekt profitieren.

*«Bestehende Kolonien
wurden durch das
Anbringen weiterer Nester
gefördert und ein
Anstieg der Population
ist ersichtlich.»*

RUEDI CHRISTEN



Neue Ansiedlungen gelingen oft nicht zu gleich, diese Koloniegründung im Gässli lässt noch auf sich warten



Vergrosserung einer bestehenden Kolonie mit zusätzlichen Kunstnestern, hier an einem Beispiel in Wil

Insgesamt konnte ich gegen 70 neue Nester zur Förderung der Mehlschwalben an geeigneten Gebäuden anbringen. Gemäss meinen aktuellen Erkenntnissen sind mindestens ein Drittel der Nester im Zeitraum von 2020 bis 2023 bereits besetzt worden. Am vielversprechendsten sind die Massnahmen, wo bereits bestehende Kolonien durch das Anbringen weiterer Nester gefördert werden konnten. Hier konnte in den meisten Fällen ein Anstieg der Population beobachtet werden. Schwieriger sind Neuansiedlungen, hier lässt der Erfolg grösstenteils noch auf sich warten und es braucht noch etwas Geduld.

Der Schutz der Schwalben beinhaltet mehr als «nur» das Anbringen von Kunstnestern. Die Veränderung des Klimas, der Landschaft und die Tatsache des Insektenchwundes stellen aktuell und zukünftig grosse Herausforderungen für Schwalben und andere Insektenfresser dar. Berücksichtigen wir aber die finanziellen Mittel meines nun abgeschlossenen Projektes, so sind Kunstnester in Sachen Kosten und Nutzen ein idealer Weg, um Kolonien zu erhalten.

Und nicht zuletzt sind die Schwalben im höchstem Masse auf menschliche Akzeptanz angewiesen, da sie zum grössten Teil an menschlichen Bauten brüten. Wo Nester wegen des Kotes entfernt werden oder bauliche Anpassungen an Gebäuden das Brüten verunmöglichen, nimmt der Schwalbenbestand nachhaltig ab. In Regionen, wo Schwalben gänzlich verschwunden sind, sind diese oft nur mühselig wieder anzusiedeln, der Erhalt bestehender Kolonien ist daher zentral im Schwalbenschutz.

In Wichtrach brüten die Mehlschwalben hauptsächlich an landwirtschaftlichen Bauten oder deren Nebengebäuden. Vom Charakter eines strukturierten Dorfes profitieren nebst den Schwalben auch eine Vielzahl anderer Tier- und Pflanzenarten. Einzelbäume, Hochstamm-Obstgärten, Hecken mit Altgrasstreifen, unbefestigte Feldwege, spät gemähte Wiesen und Viehweiden sind essenziell für einen guten Nahrungshaushalt vieler Tierarten des Kulturlandes und des Siedlungsraumes. Mögen wir uns alle nach unseren Möglichkeiten dafür einsetzen, dies zu erhalten.

RUEDI CHRISTEN

DANKE.

Für die geschätzte Unterstützung bei den Gemeinderatswahlen.

Um weiter politischen Einfluss nehmen zu können brauchen wir

DICH.

Suchst du die Vernetzung mit Gleichgesinnten?
Möchtest du Einfluss auf politische Entscheidungen nehmen?
Möchtest du dich für eine soziale Politik engagieren?

Dann melde dich bei SP Wichtrach
Klaus Kehl, kehlkj@gmail.com



Die Asiatische Hornisse breitet sich aus

Die invasive gebietsfremde Asiatische Hornisse ist 2004 nach Südwestfrankreich eingeschleppt worden und breitet sich seither über weite Teile Europas aus. Letztes Jahr ist sie bis in mehrere Nachbarkantone des Kantons Bern vorgedrungen. Es ist davon auszugehen, dass die Asiatische Hornisse bald auch bei uns gesichtet wird.

Für Imkerei und Naturschutz stellt die Ausbreitung dieser gebietsfremden Art eine ernstzunehmende Gefahr dar. Sie jagt grosse Mengen Insekten als Futter für ihre Larven. Zum Schutz der einheimischen Insektenwelt ist es wichtig, dass die weitere Ausbreitung möglichst rasch erkannt und gemeldet wird.

Die Gefahr durch die Asiatische Hornisse für den Menschen ist nicht höher als durch einheimische Hornissen oder Wespen.

Verdächtige Nester und Insekten erkennen?

Um die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse zu verhindern, ist eine möglichst frühe Erkennung einer Ansiedlung notwendig. Die Königinnen bauen im Frühling kleine Vornester an einer geschützten Stelle. In den Sommermonaten werden die grossen Nester in den Kronen von Laubbäumen erbaut. In den Wintermonaten sind die verlassenen grossen Nester mit seitlichem Einflugloch dank der Laubfreiheit gut in den Baumkronen zu erkennen.

BARBARA SEEWER, Stv. Geschäftsleiter

Honig- und Wildbienen in Gefahr

Bienen gehören vor allem im Sommer und Herbst zur bevorzugten Beute der Asiatischen Hornisse. Durch das Auftreten der Asiatischen Hornisse kann es zur Schwächung oder im Extremfall sogar zum Verlust von Bienenvölkern kommen.

Melden Sie verdächtige Nester und Insekten!

Bild & Koordinaten an: info@apiservice.ch

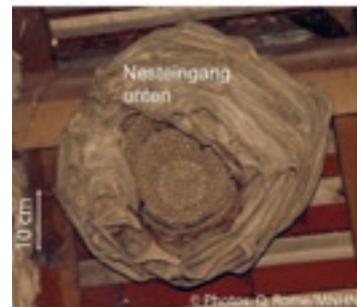
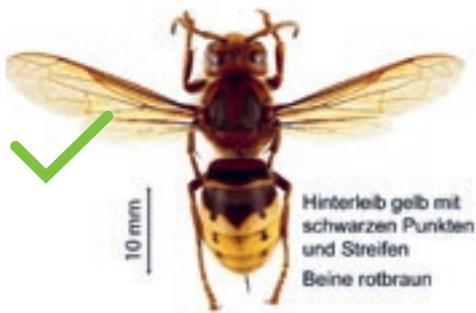


Merkblatt: «Asiatische Hornisse»

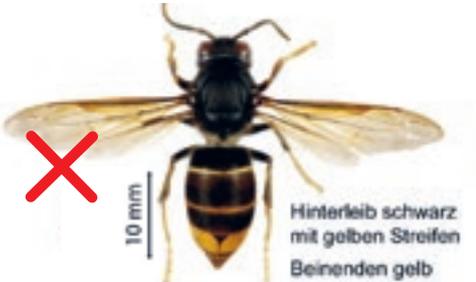


Was tun bei: Bienen- und Wespennestern

Europäische Hornisse



Asiatische Hornisse





Andreas Brügger
Kandidat Nr. **Nr. 104**

Sonja Gygax
Kandidat Nr. **Nr. 101**

Paul Kreis
Kandidat Nr. **Nr. 103**

Marc Niederhäuser
Kandidat Nr. **Nr. 102**

FDP
Die Liberalen
Sektion Wichtrach

Gemeinsam für Wichtrach!

Gemeinderatswahlen, 10. September 2023 – **LISTE 1**



RAIFFEISEN

Jetzt Pensions-Check vereinbaren

Raiffeisen Pensionsberatung
Machen Sie den Ruhestand zur besten Zeit Ihres Lebens.
Jede Lebensphase vor, während und nach Ihrer Pensionierung hat einen anderen Fokus. Von den ersten Ideen über den konkreten Plan bis hin zum Genuss der finanziellen Freiheiten begleiten wir Sie durch alle Stationen der Pensionsplanung.

Raiffeisenbank Kiesental
www.raiffeisen.ch/kiesental
kiesental@raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Thunersee
www.raiffeisen.ch/thunersee
thunersee@raiffeisen.ch

Sammlung von Kunststoffen aus Haushaltungen

Kunststoff sammeln macht Sinn – leisten auch Sie Ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft.

Ab dem 1. Oktober 2023 führt die Gemeinde Wichtrach die Sammlung von Haushalt-Kunststoffen ein und bietet ihrer Bevölkerung damit die Möglichkeit, diese in einem kostenpflichtigen Sammelsack dem Recycling zuzuführen. Mit dieser Massnahme wird ein Beitrag zur Kreislaufwirtschaft geleistet und es können wichtige Ressourcen eingespart und Emissionen gesenkt werden.

Kunststoff wiederverwerten statt vernichten

Kunststoffe sind kostbare Rohstoffe, die für den Einmalgebrauch zu wertvoll sind. Kunststoffprodukte sollen deshalb nach Gebrauch nicht einfach der Kehrichtverbrennung zugeführt, sondern möglichst lange im Kreislauf gehalten werden – Recycling lautet das Zauberwort.

In der Sortieranlage der InnoRecycling AG werden die Kunststoffgemische voneinander und in bis zu 14 verschiedene Fraktionen getrennt. Die sortenreinen Kunststoffe werden einem spezialisierten Recyclingunternehmen zugeführt und dort anschliessend zerkleinert, gewaschen und wieder getrocknet. Die sauberen Kunststoff-Schnitzel werden danach erhitzt, eingeschmolzen und zu Regranulat (dieses hochwertige Material kann nach Gebrauch erneut recycelt werden) verarbeitet. Aus dem Regranulat werden schlussendlich beispielsweise Becher, Flaschen, Folien und Kabelschutzrohre hergestellt, wodurch der Kreislauf geschlossen werden kann.

Das zertifizierte Sammelsystem

Mit dem Kauf von Sammelsäcken durch die Bevölkerung werden die gesamten Kosten für die Sammlung, die Logistik und die Wiederverwertung gedeckt. Die transparenten Sammelsäcke sind analog

der gewohnten Kehrichtgebührensäcke in Rollen à 10 Stück in den Grössen 17-Liter (CHF 10.–), 35-Liter (CHF 19.–), 60-Liter (CHF 32.–) und 110-Liter (CHF 52.–) bei den üblichen Verkaufsstellen erhältlich. In Wichtrach handelt es sich bei dem Sammelsystem um ein Bring-Prinzip. Die Säcke werden nicht von einem öffentlichen Sammeldienst abgeholt, sondern direkt von den Betroffenen bei der Sammelstelle bei der Landi entsorgt.

Die entsprechenden Verkaufsstellen sowie deren Angebot und den Standort der Sammelstelle finden Sie online auf unserer Website unter der Rubrik «Entsorgung» und ab dem neuen Jahr im Abfallkalender der Gemeinde Wichtrach.

Die wichtigsten Hinweise

- Halbleere Flaschen von Reinigungsmitteln und anderen Produkten mit Gefahrensymbol gelten als Sonderabfall.
- Die unterschiedlichen Kunststoffe sind wenn möglich voneinander getrennt und lose in den Sammelsack zu geben. Das bedeutet, Becher nicht ineinander stapeln, Folien von Plastikschalen trennen und das Material nicht in andere Behälter stopfen.
- Bei Kombinationen von Kunststoff mit Papier, Alu oder Glas sind die einzelnen Bestandteile möglichst getrennt zu entsorgen, z. B. bei Joghurtbechern die Kartonumhüllung (Papier- und Kartonsammlung) und den Aludeckel (Aluminium/Weiss- und Stahlblech) entfernen.

Weitere Informationen und Wissenswertes: sammelsack.ch

Korrekt Kunststoff sammeln

Gehört in den Sammelsack



Folien aller Art:

Frischhalte-, Sixpack-, Zeitschriftenfolien, Vakuumbbeutel, Tragetaschen, Kassensäckli ...



Lose in den Sammelsack geben
Nicht in andere Behälter stopfen



Plastikflaschen aller Art:

Milch, Getränke, Öl, Essig, Shampoo, Wasch- und Reinigungsmittel ...



Luft raus, Deckel drauf



Tiefziehschalen:

Gemüse-, Obst- und Fleischschalen, Eier- und Getztliverpackungen ...



Folie von Plastikschaale trennen, da dies meist verschiedene Kunststoffe sind



Becher, Töpfe und Behälter:

Joghurtbecher, Blumentöpfe, Frischhalteboxen, Eimer ...



Nicht ineinander stapeln
Papier und Alu entfernen und separat entsorgen



Getränkkartons (z.B. Tetra Pak):

Verpackungen von Milch, Rahm, Eistee, Suppen, Fruchtsäften ...



Luft raus, Deckel drauf



Pflegeartikelverpackungen:

Dosen, Tuben, Seifenspender, Nachfüllbeutel ...



Papier, Alu und Glasteile separat entsorgen



Verpackungen aus Verbundstoffen:

Pommes Chips, Erdnüsse, Getränkebeutel ...



Lose in den Sammelsack geben
Nicht in andere Behälter stopfen

Gehört nicht in den Sammelsack



Stark verschmutzte Verpackungen:

Mit Restinhalten oder Marinade



Büromaterial:

Sichtmappen, Leuchtstifte, Klebandhalter ...



Spielzeug:

Figuren, Gummi- und Plastikspielzeug, Bälle ...



Sind in gutem Zustand bei Brockenhäusern willkommen



Gartenartikel:

Gartenschlauch, Gartenmöbel ...

Separatsammlung



PET-Getränkeflaschen



Haben einen eigenen Stoffkreislauf, der durch eine vorgezogene Recyclinggebühr finanziert wird. Können kostenlos an den offiziellen Sammelstellen abgegeben werden



Styropor / Sagex



Hat einen eigenen Stoffkreislauf und kann bei den meisten Recyclinghöfen abgegeben werden

Astronomie

Martin Mutti, Tel. 031 781 33 60,
mutti_m@bluewin.ch

Jassen

Ernst Baumann, Tel. 031 781 04 36,
visillo@bluewin.ch

Kulturelle Anlässe, Besichtigungen

Rosette Buri, Tel. 031 781 16 79,
rosette.buri@bluewin.ch

Lismerhöck

Meieli Siegenthaler, Tel. 031 781 19 20,
m.anemone@gmx.ch

Pétanque-Spiel

H. – P. Morgenthaler, Tel. 031 302 42 30,
hamamo@hispeed.ch

Radfahren

Roland Zürcher, Tel. 076 395 97 85,
roland49zuercher@bluewin.ch

Seniorenturnen

Rolf Röthlisberger, Tel. 031 781 31 86,
ruth.rolf.roethlisberger@bluewin.ch

Seniorinnenturnen

Manuela Kunz, Tel. 031 931 82 87,
manuelakunz@bluewin.ch

Wandern

Peter Höhener, Tel. 031 781 34 68,
peter.hoehener@outlook.com

Zäme singe

Susanna Jungen, Tel. 031 781 01 36,
su.ju@bluewin.ch

Koordination

Hansruedi Blatti, Tel. 079 218 95 44,
hrblatti@bluewin.ch



Details Seniorenaktivitäten
WICHTRACH.CH

Seniorenaktivitäten 2023



ROLAND ZÜRCHER

Neuer Leiter Aktivität «Radfahren»

Radfahren in der dritten Lebensphase ist neben dem Wandern und Schwimmen eine ganz wichtige und schonende Fitness- und Fortbewegungsart.

Mit der Übernahme der Seniorinnen- und Seniorengruppe unserer Gemeinde möchte ich Interessierte motivieren an unseren Ausflügen teilzunehmen. Wir führen keine Sport-Events durch, sondern wollen unsere Touren geniessen. Es soll immer genügend Zeit da sein, um auch schöne Erinnerungsfotos zu machen. Der soziale Austausch ist auf unseren Ausflügen ebenfalls wichtig.

Die bisher grossmehrheitlich aus E-Bike-Fahrerinnen und -Fahrern bestehende Gruppe darf aber auch mit fitten Seniorinnen und Senioren mit normalen Velos ergänzt werden.

Wir kommunizieren innerhalb der Gruppe per E-Mail. Ungefähr zwei Wochen vor einem Ausflug erhalten alle erfassten Kolleginnen und Kollegen ein detailliertes Tourenprogramm. Die Ausflüge sind mit Durchführungsdaten auf der Website unserer Gemeinde aufgeschaltet. Neue Interessierte können sich bei mir melden, oder sich uns an einer der nächsten Touren anschliessen.

Gerne stelle ich mich kurz vor

Roland Zürcher (1949)

Seit 1980 in Wichtrach am Bodenweg wohnhaft
Hobby: viele Velotouren in der Schweiz und Europa

Telefon 076 395 97 85
roland49zuercher@bluewin.ch

Musical der Sekstufe 1 Wichtrach

218
motivierte
 Schüler:innen

207
 Kilo
 fabrizierte *Chili con*
 und *sin Carne*

900
 Popcorn-
 tüten

2380
begeisterte
 Besucher:innen

2125
 Meter verlegte
Kabel



An sechs Vorführungen im Juni 2023 konnte das Musical im Sportzentrum Sagibach bewundert werden. Alle Schüler:innen und Lehrer:innen haben sich in irgendeiner Form engagiert. Für die Gemeinde und das Sportzentrum Sagibach war dieses Projekt eine grosse Bereicherung.

BRUNO RIEM



Fotos: Kim Zehntner

Reformierte Kirchgemeinde

Begegnungsnachmittag

Lieder und Geschichten mit dem Frauenchor Richigen

Mittwoch, 13. September

14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Zu Gast ist an diesem Begegnungsnachmittag der Frauenchor Richigen, den es schon seit 1960 gibt.

Die Frauen treffen sich jede Woche zum Üben – weil Singen Freude macht und auch weil sie mit ihren Auftritten in Altersheimen oder Gottesdiensten sowie dem jährlichen Höhepunkt von Konzert und Theater zu einem lebendigen Dorfleben beitragen. Ihr Repertoire reicht von heimatlichen Liedern bis zu populären Songs und Schlagern.

Bereichert wird das Programm des Nachmittags mit Geschichten und musikalischen Einlagen. Alle sind herzlich eingeladen!

Pfrn. RUTH STEINMANN
und das Zvieri Team

Auf den Spuren meines Lebens

Biografie-Kurs für Erwachsene

27. Oktober, 10. & 24. November, 1. & 15. Dezember

Jeweils freitags 14.00–17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Biografie-Kurs für Erwachsene mit Judith von Ah, kath. Theologin und Musiktherapeutin MAS + SFMT, Leitung, und Pfrn. Ruth Steinmann. Mithilfe der Biografie-Arbeit nehmen wir unser eigenes Leben in den Blick, würdigen Gelungenes und lassen auch Schmerzlichem Raum. Der gemeinsame und persönliche Prozess wird angeleitet durch musikalische Elemente und dem gegenseitigen Erzählen eigener Erfahrungen. Eingeladen sind Erwachsene jeglichen Alters.

Leitung: Judith von Ah, kath. Theologin, Musiktherapeutin SFMT, Begleitung: Ruth Steinmann, Pfarrerin



KIRCHE-WICHTRACH.CH

Mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit im Strassenverkehr

Wussten Sie, dass man dunkel gekleidete Velofahrer:innen und Fussgänger:innen erst in 25 Meter Entfernung erkennt?

Im Verkehr wirst du schnell übersehen. Helle Kleidung und Signal- oder Neonfarben verbessern die Sichtbarkeit bereits auf 40 Meter, reflektierende Elemente sogar auf 140 Meter. Mehr Distanz bedeutet mehr Zeit zum Reagieren – jeder zweite Unfall könnte mit nur einer Sekunde mehr Reaktionszeit vermieden werden.



Dank Sichtbarkeit
Unfälle vermeiden

Für alle das passende reflektierende Accessoire

Auf MADEVISIBLE.SWISS hat der TCS über 300 reflektierende Produkte von zahlreichen Webshops kuratiert. Dank Style-Ratgebern und Produktfiltern kann man sein reflektierendes Lieblingsteil oder auch kreative Do-it-yourself-Ideen finden. Damit ist klar: Reflektierende Schirme, Jacken oder Halstücher ziehen nicht nur die Blicke der anderen Verkehrsteilnehmer:innen auf sich, sie sind auch ein stylisches Statement für mehr Selbstachtsamkeit.

TSC Sektion Bern

ULRICH

Automobile

Reparaturen und Verkauf aller Marken!

3114 Wichtrach | Tel. 031 782 08 80
www.ulrich-automobile.ch

Wüthrich

Küchen



Oberdorfstr. 13
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 02 62
Fax 031 781 25 34

www.wuethrich-kuechen.ch info@wuethrich-kuechen.ch

Beutler metall AG
Qualität zum Anfassen

Dorfplatz 7
3114 Wichtrach
T. 031 781 01 52
info@beutlermetall.ch
www.beutlermetall.ch

zu viel im Büro?
wir helfen!

Reber
Buchhaltungs- & Bürohilfe
079/947 35 77 www.reber-buerohilfe.ch

Pflege zuhause?
*menschlich, kompetent
und zuverlässig.*

SPITEX DELTA
zuhören – beraten – pflegen

031 721 50 20
www.spitex-delta.ch

schweyer + marti ag
architekten sia
bernstrasse 35
3114 wichtrach

telefon 031 781 19 07
info@schweyer-marti.ch
www.schweyer-marti.ch

PODOLOGIN SPV

Natascha Bürki
062 961 47 37

**VON KOPF
BIS FUSS**

**KOSMETIK
ÄTERISCHE ÖLE**

Barbara Steck
079 454 75 17

Fotos: Tom Trachsel

Gesundheitszentrum Drogerie, 1. Stock, Bernstrasse 38, Wichtrach

Herzlich willkommen im werkraum2

In gemütlicher Atmosphäre bieten wir folgende Dienstleistungen:

- Nähtreff mit fachlicher Unterstützung (Donnerstag und Freitag mit Voranmeldung)
- Workshops und Kurse in verschiedenen gestalterischen Bereichen
- Nähen, Plotten, Floristik, etc.
- diverse Auftragsarbeiten: Nähen, Änderungen, T-Shirt bedrucken, etc.

Laden

In unserem mit viel Liebe geführten Lädeli verkaufen wir hauptsächlich handgemachte Artikel.

Öffnungszeiten

FR 9.00–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr
SA 10.00–16.00 Uhr (jeden ersten und dritten im Monat)

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website WERKRAUM2.CH. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

SONJA BRÖNNIMANN & KATJA BIGLER



WERKRAUM2.CH

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Offen für Ihre Anliegen

Haben Sie gute Ideen? Möchten Sie konstruktive Kritik üben? Oder einfach nur ein Lob oder einen Dank anbringen?

Anmeldung für ein persönliches Gespräch

In einem direkten Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten Bruno Riem können Sie Ihr Anliegen persönlich



Im persönlichen Gespräch

vorbringen. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin: bruno.riem@wichtrach.ch Geben Sie bei der Anmeldung bitte das Thema bekannt.

Dem Gemeinderat ist eine bürgernahe, offene, direkte und faire Kommunikation sehr wichtig. Ich freue mich auf Sie.

BRUNO RIEM
Gemeindepräsident

Wichtracher Agenda

September

	Veranstalter	Veranstaltung	Lokalität	Ort
Freitag	1. Sept.	Frauenverein Wichtrach	Aloe Vera – Frischekosmetik	Stöckli Parterre Wichtrach
Samstag	2. Sept.	Arbeitsgruppe zäme singe	offenes Singen	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Samstag	2. Sept.	Elternverein Wichtrach, Familie Plus	Gänggelimärit	Schulhaus am Bach Wichtrach
Samstag	2. Sept.	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	Zivilschutzanlage Wichtrach
Dienstag	5. Sept.	Frauenverein Wichtrach	Schüsslersalze	Mehrzweckgebäude Kirchstrasse 10 Wichtrach
Mittwoch	6. Sept.	Arbeitsgruppe Jassen	Jassen	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Samstag	9. Sept.	Kirchenchor Wichtrach	Gospel Wochenende	Kirche Wichtrach
Sonntag	10. Sept.			
Sonntag	10. Sept.	Frauenverein Wichtrach	Beifuss-Amber Bierbraukurs	Stöckli Parterre Wichtrach
Sonntag	10. Sept.	Gemeinde Wichtrach	Gemeindewahlen	- Wichtrach
Samstag	16. Sept.	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	Zivilschutzanlage Wichtrach
Samstag	16. Sept.	Frauenverein Wichtrach	Zweitageswanderung im Berner Jura	Berner Jura -
Sonntag	17. Sept.		(Mont Crosin/Mont Soleil)	
Mittwoch	20. Sept.	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Samstag	23. Sept.	Primar- und Sekstufe 1	Herbstferien	- -
bis Sonntag	15. Okt.			
Donnerstag	28. Sept.	Arbeitsgruppe Radfahren	Radtour Thunersee (mit Bahnverlad bis Thun)	- -

Oktober

Mittwoch	4. Okt.	Arbeitsgruppe Jassen	Jassen	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Samstag	7. Okt.	Arbeitsgruppe zäme singe	offenes Singen	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Samstag	7. Okt.	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	Zivilschutzanlage Wichtrach
Donnerstag	12. Okt.	Frauenverein Wichtrach	Eintägiger Pilzkurs für Fortgeschrittene	Wald Ballenbühl oberhalb Chäsi Gysenstein
Mittwoch	18. Okt.	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Samstag	21. Okt.	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube	Zivilschutzanlage Wichtrach
Sonntag	22. Okt.	Gemeinde Wichtrach	National- und Ständeratswahlen	- Wichtrach
Donnerstag	26. Okt.	Arbeitsgruppe Radfahren	½-Tages Radtour Bütschelegg	- -
Freitag	27. Okt.	Elternverein Wichtrach, Familie Plus	Treffpunkt Wald	Brätlistelle Eichelspitz Wichtrach

November

Mittwoch	1. Nov.	Arbeitsgruppe Jassen	Jassen	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Mittwoch	1. Nov.	Kath. Kirchgemeinde Münsingen	Bibel-Update	Pfarrzentrum Münsingen
Donnerstag	2. Nov.	Gemeinde Wichtrach	Gewerbeapéro	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Samstag	4. Nov.	Arbeitsgruppe zäme singe	offenes Singen	Kirchgemeindehaus Wichtrach
Samstag	4. Nov.	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube mit Weihnachtsmarkt	Zivilschutzanlage Wichtrach
Samstag	4. Nov.	Frauenverein Wichtrach	Chäsbrägu	Gemeindehaus Wichtrach
Samstag	4. Nov.	Trachtengruppe Kiesen-Wichtrach	Heimatabend Trachtengruppe	Mehrzweckhalle am Bach Wichtrach
Sonntag	5. Nov.			
Mittwoch	8. Nov.	Kath. Kirchgemeinde Münsingen	Bibel-Update	kath. Kirche Münsingen
Donnerstag	9. Nov.	Frauenverein Wichtrach	Rüebli- und Öpfutag in der Unterstufe	Schulhäuser und Kindergärten Wichtrach
Samstag	11. Nov.	Elternverein Wichtrach, Familie Plus	Offene Kapla Halle	Mehrzweckhalle am Bach Wichtrach

Wichtracher Agenda

Nächste
Ausgabe im
Dezember!

November		Veranstalter	Veranstaltung	Lokalität	Ort
Samstag	11. Nov.	The Daltons	Konzert The Daltons	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Mittwoch	15. Nov.	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Mittwoch	15. Nov.	Kath. Kirchgemeinde Münsingen	Bibel Update	Pfarreizentrum	Münsingen
Freitag bis Sonntag	17. Nov. 19. Nov.	werkraum2	Adventsausstellung	werkraum2, Dorfplatz 2	Wichtrach
Samstag	18. Nov.	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube mit Weihnachtsmarkt	Zivilschutzanlage	Wichtrach
Sonntag	19. Nov.	Gemeinde Wichtrach	Ständeratswahlen: evtl. 2. Wahlgang Urnenabstimmung: Beitritt zur Wasserverbund Region Bern AG Urnenabstimmung: Gesamtsanierung Schulhausweg - Stutzstrasse	-	Wichtrach
Montag	20. Nov.	Kath. Kirchgemeinde Münsingen	Kirchgemeindeversammlung	Pfarreizentrum	Münsingen
Dienstag	21. Nov.	Frauenverein Wichtrach	Vortrag der Kantonspolizei Bern zu 'Sicherheit im Internet'	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Donnerstag	23. Nov.	SVP Sektion Wichtrach	Orientierungsversammlung zur Gemeindeversammlung	Restaurant Löwen	Wichtrach
Freitag Samstag	24. Nov. 25. Nov.	Schützen Wichtrach	Super Lotto	Mehrzweckhalle am Bach	Wichtrach
Sonntag	26. Nov.	Kirchenchor Wichtrach	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit dem Kirchenchor Wichtrach	Kirche	Wichtrach
Dienstag	28. Nov.	Elternverein Wichtrach, Familie Plus	Adventskranz binden & dekorieren	Mehrzweckgebäude Kirchstrasse 10	Wichtrach
Mittwoch	29. Nov.	Arbeitsgruppe Jassen	Jassen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach

Dezember

Samstag	2. Dez.	Arbeitsgruppe zäme singe	offenes Singen	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag	2. Dez.	Frauenverein Wichtrach	Brockenstube mit Weihnachtsmarkt	Zivilschutzanlage	Wichtrach
Sonntag	3. Dez.	Frauenverein Wichtrach	Adventsfeier für Senioren ab 70 J.	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Donnerstag	7. Dez.	Gemeinde Wichtrach	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle am Bach	Wichtrach
Mittwoch	13. Dez.	Frauenverein Wichtrach	Seniorenzmittag	Kirchgemeindehaus	Wichtrach
Samstag bis Sonntag	23. Dez. 7. Jan. 24	Primar- und Sekstufe 1	Winterferien	-	-
Montag	25. Dez.	Kirchenchor Wichtrach	Weihnachts-Gottesdienst mit dem Kirchenchor Wichtrach	Kirche	Wichtrach

Veranstaltung erfassen



Neue Veranstaltungen bitte bis zum Redaktionsschluss auf unserer Website unter der Rubrik «Veranstaltungen» erfassen.
Redaktionsschluss: Freitag, 3. November 2023

Gemeinde Wichtrach
Stadelfeldstrasse 20 . 3114 Wichtrach . Tel. +41 31 780 19 19
WICHTRACH.CH

punktuell
das wichtracher gemeindemagazin